Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 73 (1955)

Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 45 Bern, Mittwoch 23. Februar 1955 — 73. Jahrgang — 73me année — Berne, mercredi 23 février 1955 **No 45**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédection et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 154558–154586.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsabkommen mit Peru (Mitteilung und Abkommen). – Accord commercial avec le Pérou (communiqué et accord).
Irak: Neue Einfuhrvorschriften. – Nouvelles prescriptions d'importation.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Mittwoch 8 Uhr,** bzw. **Freitag 12 Uhr,** beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern,** eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi.** Les ordres doivent parvenir **à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne,** à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandversehreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (268[1])

Gemeinschuldner: Grunder Alfred, geb. 1913, von Vechigen (Bern), Vertreter, Schwellistrasse 10, Zürich 11/52 (seinerzeit eingetragene Einzelfirma «Radio-Reviso, A. Grunder», Spezialwerkstätte für Radio usw., Dübendorfstrasse 11, Zürich 11/51).
Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1955.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 25. Februar 1955.

Kt. Zürich *Konkursamt Männedorf* (216[1])

Gemeinschuldner: Ulrich Hans, geb. 1905, von Waltalingen bei Stammheim, Viehhändler, Oberkreuzlen, Oetwil am See.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1955.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 11. Februar 1955, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant «Bahnhof-Post», Männedorf.
Eigentümer folgender Liegenschaften:
Wohnhaus Nr. 491, Scheune Nr. 490 mit ca. 458 Aren Land in Oetwil am See; Kat. Nr. 1972: 100 Aren 60 m² Wiesen auf der Ruppertsmatt, Uetikon am See; ca. 40 Aren Wiesen auf der Rüti, Gemeinde Egg.
Eingabefrist für Forderungen: bis 5. März 1955; für Dienstbarkeiten: bis 23. Februar 1955.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (110)

Gemeinschuldner: Wälti-Banowski Viktor, von Grenchen, Mercerie- und Kolonialwarenhandlung, Bönigen.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Januar 1955.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit dem 15. März 1955.

Kt. Aargau *Konkursamt Laufenburg* (358[1])

Gemeinschuldner: Schmid Erwin, 1928, Schreiner, von Gipf-Oberfrick, in Frick.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1955, 15 Uhr.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 12. März 1955.
NB. Das Konkursamt hält sich für den sofortigen Freihandverkauf der beweglichen Konkursaktiven ermächtigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger dagegen beim Konkursamt bis 3. März 1955 schriftlich Einspruch erhebt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (391)

Ueber Stahel Emil, geb. 1899, von Turbenthal (Zürich), Ingenieur, wohnhaft Blumenauweg 6, in Adliswil, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Stahel & Co., Kommanditgesellschaft, Handel mit Haushaltmaschinen, Adliswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 8. Februar 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. Februar 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. März 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Höngg-Zürich* (403[2])

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im summarischen Konkursverfahren über Ott Fritz, geb. 1918, von Brittnau (Aargau), Kaufmann, Engadinerweg 1, in Zürich-Höngg (ehemaliger Kollektivgesellschafter der Firma Jäggi + Ott, Vertretungen und Reparaturen von Kontrollapparaten, Fortunagasse 40, Zürich 1) liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Höngg-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, vom 23. Februar 1955 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind:

a) Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde schriftlich einzureichen;
b) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG in bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen schriftlich beim Konkursamt Höngg-Zürich zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (388[1])

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Maar Zvonko, geb. 1898, Kaufmann, staatenlos, Seefeldquai 1, Zürich 8, unbeschränkt haftender Gesellschafter der sich im Konkurs befindlichen Maar Automatic Car Watch Company, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Februar 1955, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, Begehren im Sinne von SchKG. Art. 260 zur Bestreitung von Eigentumsansprachen schriftlich beim Konkursamt einzureichen.

Ebenfalls innert dieser Frist sind Beschwerden betreffend die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich im Doppel einzugeben.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Sulgen im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell* (109)

Inventar- und Kollokationsplanauflage und Einladung zur Gläubigerversammlung

Im summarischen Konkursverfahren über Langenegger Walter, Metzger, früher «Zum Schäfli», Sulgen, nun in Baar (Zug), liegen Inventar und Kollokationsplan vom 25. Februar bis 8. März 1955 den beteiligten Gläubigern beim Betreibungsamt Sulgen zur Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Sulgen anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des vom Schuldner proponierten Nachlassvertrages findet Montag, den 21. März 1955, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Helvetia», in Sulgen, statt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (407)

Der Konkurs über Bolli-Rohner Johann, geb. 1921, von Altdorf (Schaffhausen), Gartenanlagen und Schreinerei, Urdorferstrasse 41, Schlieren, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Februar 1955 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Seftigen, Belp* (392)

Das Konkursverfahren über Hunziker Otto, geb. 1917, Metzger, Uttigen, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 18. Februar 1955 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (398/402)

Dans son audience du 17 février 1955, le président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1° Capitol Timbres-poste S. A., à Lausanne.
2° Tièche Marcel, chauffages centraux, à Lausanne.
3° Fischer Walter, gypsier-peintre, à Lausanne.
4° Kaeser Yolande, tapis, à Lausanne.
5° Légeret Victor, agence de voyage, à Lausanne.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (408²)

Konkursamtliche Bijouterie-Steigerung

Im Konkurse des Spitzbarth Hans, geb. 1887, von Zürich, Fabrikation von und Handel mit Silber- und Goldwaren, Stockerstrasse 39, wohnhaft Rossbergstrasse 8, in Enge-Zürich 2, wird Mittwoch, den 2. März 1955, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffets Enge, 1. Stock, in Zürich 2, gegen Barzahlung en bloc öffentlich versteigert:

Das ganze Lager an Alpakawaren und -bestecken, Souvenirlöffel, ferner Bijouterie, als Ringe, Broschen, Anhänger, Medaillons, Colliers, Armbänder und -reife, Bonbonnièren, Puderdosen, Etuis, Brieföffner, Papiermesser, Korke, Kämme, Feuerzeuge, Krawattennadeln und -klammern, Manchetten- und Brustknöpfe, Toilettengarnituren, diverse Steine, Furnituren und Halbfabrikate, sowie vieles andere mehr.

Besichtigung des Lagers, Rossbergstrasse 8, Montag, den 28. Februar 1955, nachmittags 2–4 Uhr.

Zürich, den 21. Februar 1955. Konkursamt Enge-Zürich:
Hrch. Diener, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Wald* (401²)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Im Konkurse über Groner Valentin, geb. 1905, deutscher Staatsangehöriger, Zimmermeister, Müllerstrasse 57, Zürich 4, werden im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich, Donnerstag, den 24. März 1955, 14.30 Uhr, im Hotel «Löwen», Rüti (Zürich), folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:

Im Gemeindebann Rüti (Zürich) gelegen:

1. Kat. Nr. 2621:
Ein Sechs-Familienhaus, Assek. Nr. 1800, für Fr. 211 000 assekuriert, Schatzung 1954, mit 488 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Aubrigstrasse 9, Rüti.
Kat. Nr. 2622:
Ein Sechs-Familienhaus mit drei Garagen, Assek. Nr. 1801, für Franken 211 000 assekuriert, Schatzung 1953, mit 578 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Aubrigstrasse 9 a, Rüti.
Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 370 000.

2. Kat. Nrn. 2623, 2624, 2543:
Ein im Rohbau vollendetes Acht-Familienhaus mit Ladenanbau, Assek. Nr. 1860, für Fr. 118 000 assekuriert, Schatzung 1954.
Ein im Rohbau befindliches Acht-Familienhaus, Assek. Nr. 1859, für Fr. 44 000 assekuriert, Schatzung 1954, mit 2287 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Strassengebiet, an der Aubrigstrasse, in Rüti.
Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 147 000.

Es findet nur eine Steigerung statt. Die Liegenschaften Ziffern 1 und 2 werden je einzeln aufgerufen. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung an den Meistbietenden.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis für die Liegenschaften Ziffern 1 und 2 je Fr. 5000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. März 1955 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Interessenten wollen sich zwecks Besichtigung der Liegenschaften mit dem Konkursamt Wald, Telephon Nr. (055) 3 13 79, in Verbindung setzen.

Wald (Zürich), den 22. Februar 1955.
Konkursamt Wald (Zürich):
O. Weilenmann, Notar.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Altnau* (411)
im Auftrag des Konkursamtes Kreuzlingen

Einmalige konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse des Bättig Josef, mechanische Werkstätte, Güttingen, gelangt die Liegenschaft:

Kat. Nr. 3797, ca. 4 a Gebäudegrundfläche, Hof und Garten, mit Wohnhaus Nr. 96, Werkstatt Nr. 97, Schopf und Waschhaus Nr. 98, assek. Fr. 71 800, mit Zubehör laut Auszug.

Kat. Nr. 274, ca. 17,0 a Wiese und Acker, in Keizenacker.
Kat. Nr. 3798, ca. 28,5 a Wiese und Acker, in Keizenacker.
Kat. Nr. 4055, ca. 74,5 a Wiese und Acker, in Röthler-Haldigenbrunnen.
Kat. Nr. 774, ca. 17,0 a Wiese und Acker, in Wolfhenki.

Betreibungsamtliche Schatzung: Fr. 51 500 inkl. Zubehör.
Steigerungstag: 25. März 1955, nachmittags 14 Uhr (Freitag).
Steigerungslokal: Gasthaus «Zum Lamm», Güttingen.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 14. März 1955 bis 24. März 1955 auf dem Betreibungsamt Altnau.
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 6000 zu leisten.

Altnau, den 22. Februar 1955

Betreibungsamt Altnau,
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Grandson* (393)

Par décision du 16 février 1955, le président du Tribunal civil du district de Grandson a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 18 mai 1955, le sursis concordataire accordé à:

1° Société en nom collectif Karrer & Cie, ébénistes, Ste-Croix.
2° Karrer Albert, ébéniste, Ste-Croix, associé.
3° Meister Willy, Ste-Croix, associé.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mercredi 27 avril 1955, à 10 heures, Maison de Ville, à Grandson.

Les pièces seront à disposition des intéressés, au bureau du commissaire, dès le 16 avril 1955.

Grandson, le 17 février 1955. Le commissaire au sursis:
R. Suter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 301, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (391)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Stadtmann Hans, Kaufmann, Rütistrasse Nr. 2, Zürich 7, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. E. Etter, Rennweg 59, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 25. März 1955, 14.30 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Nachlaßschuldners werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 21. März 1955 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 17. Februar 1955.
Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St.Gallen, II. Abteilung* (395)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 17. Februar 1955 den von der Firma Liba Wetter & Co., Strumpf- und Textilhaus, Splügenstrasse 13, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Das Urteil ist rechtskräftig.

St. Gallen, den 18. Februar 1955. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316ª bis 316ᵗ) (L.P. 316ª à 316ᵗ)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (396)

Homologation de concordat par abandon d'actif

Par prononcé du 17 février 1955, le président du Tribunal du district de Morges a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers par Stevenin Baptiste, père, entrepreneur, Villa Yvonette, chemin des Philosophes, à Morges,

désigné comme membres de la commission de liquidation:

MM. Julien Bovard, agent d'affaires breveté, à Morges,
A. Chabbey, fils, entrepreneur, à Saxon,
Edmond Pasche, sables et graviers, à Morges,
Henri Pointet, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, à Morges,
Robert Ramelet, préposé aux faillites de l'arrondissement de Morges;

membres de la commission des créanciers:

MM. Emile Christeller, camionneur, à Morges,
Henri Guhl, avocat, à Montreux, et
Joseph Contini, agent d'affaires breveté, à Lausanne.

Morges, le 18 février 1955. Le commissaire au sursis:
R. Ramelet, préposé.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten, Solothurn* (405)

Den Gläubigern der Firma

Fellmann Th., Elwex Elektromotoren- und Apparatefabrik,

in Luterbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerfirma eingereichte Nachlaßstundungsgesuch stattfindet: Mittwoch, den 9. März 1955, vormittags 10.30 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, Amthaus I. Stock.

Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 18. Februar 1955.

Der Gerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rud. Gassmann.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (106)

Freitag, 25. Februar 1955, 8.15 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, 1. Stock, über die Bewilligung des von der Firma Mobi AG., Handel mit Haushaltungsapparaten und elektrischen Apparaten aller Art, Steinentorstrasse 13, Basel, gestellten Gesuches um Nachlaßstundung gemäss Art. 294 SchKG (Art. 725 OR) verhandelt, wozu die Gläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden.

Basel, 21. Februar 1955. Zivilgerichtsschreiberei Basel:
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (112)

Stundungsvergleich

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 27. Januar 1955 den von Frau Müller Anna, Wäsche und Damenkonfektion, Winterthurerstrasse 544, Zürich 11, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Stundungsvergleich, gemäss welchem die Gläubiger auf Geltendmachung von Verzugszinsen ihrer Forderungen mit Wirkung ab 10. August 1954 verzichten und sich mit einer Stundung ihrer Forderungen bis 15. August 1957 einverstanden erklären, unter der Bedingung, dass die Gesuchstellerin folgende Ratenzahlungen leistet:

am 15. Februar 1955	⅙
am 15. August 1955	⅙
am 15. Februar 1956	⅙
am 15. August 1956	⅙
am 15. Februar 1957	⅙
am 15. August 1957	⅙, total 100%,

bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlaßstundung dahin.

Zürich, den 22. Februar 1955.

Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Graubünden *Kreisamt Cadi, Disentis* (397)

Abweisung des Nachlassvertrages

Der Kreisgerichtsausschuss Cadi als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 29. Januar 1955 auf den von der Firma

Spescha Johann und Giusep,

Metzgerei, Trun, angestrebten Nachlassvertrag auf Grund des Art. 305 SchKG nicht eintreten können, wodurch die Nachlaßstundung hinfällig wird.

Disentis, den 16. Februar 1955. Kreisamt Disentis: E. Huonder.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Avis

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, société coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 C.O.).

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Februar 1955.

Seegarage AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Garage mit Service-Station und einer Reparaturwerkstätte am Mythenquai 230 in Zürich. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern, einschliesslich des Erwerbes von Grundeigentum. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Gian Töndury, von S-chanf (Graubünden), in Zürich, als Präsident, und Jakob Klauser, von Ebnat (St. Gallen), in Zug, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Mythenquai 230 in Zürich 2.

19. Februar 1955.

Neue Konserven G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1955 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Diese bezweckt die Fabrikation von Fleischkonserven. Sie kann im übrigen alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Zweckes zu fördern oder zu erleichtern, einschliesslich des Erwerbs von Grundeigentum. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind René Dohner, von Zürich, in Zürich 7, und Hans Rudolf Hofmann, von Winterthur, in Winterthur 1. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind die Gesellschafter René Dohner und Hans Rudolf Hofmann sowie Emil Dohner, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Asylstrasse 39 in Zürich 7.

19. Februar 1955.

Arwa-Strumpf A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Februar 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, den Einkauf und Verkauf von Textilwaren aller Art, insbesondere von Strümpfen sowie von Textilmaschinen. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben und zu pachten, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, für ihre Zwecke Grundstücke zu erwerben und zu veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Bernhard Malblanc, von und in Baden (Aargau). Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 33 in Zürich 1.

19. Februar 1955. Restaurant.

Attilio Rotta, in Zürich (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2551), Restaurationsbetrieb. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

19. Februar 1955.

Teppichhaus Gulistan A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 37 vom 11. Februar 1955, Seite 122). Die Eidg. Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

19. Februar 1955. Waren aller Art.

Société Castel & Cie., Paris, Succursale de Zurich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 210 vom 11. Oktober 1916, Seite 2993). Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Hauptsitz unter der Firma «Société Castel & Cie.», in Paris. Handel, Kommission, Export, Import, Fabrikagentur und im allgemeinen Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden. Die Firma wird daher gelöscht. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 10. Februar 1955).

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

18. Februar 1955.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Belp, in Belp (SHAB. Nr. 61 vom 17. März 1950, Seite 726). Die Unterschrift von Karl Bachmann, bisher Vizepräsident, ist erloschen. Er bleibt als Beisitzer in der Verwaltung. Neu wurde als Vizepräsident gewählt Werner Tanner, von Köniz, in Belp, bisher Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär.

19. Februar 1955.

Tuchfabrik Belp A.G. (Fabrique de draps Belp S.A.), in Belp (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1951, Seite 2030). Fritz Wenger, Präsident des Verwaltungsrates, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Jean Roskamp, bisher Vizepräsident, ist einziger Verwaltungsrat. Er führt Einzelunterschrift als Verwaltungsrat und als Direktor wie bisher.

Bureau Biel

18. Februar 1955.

Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.), in Biel (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1951, Seite 1195). Neues Geschäftslokal: Zukunftstrasse 44.

18. Februar 1955. Konfektion, Vertretungen.

A. Michel, in Biel, Handel mit Konfektion und Vertretungen aller Art, in Konkurs (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1953, Seite 1870). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

19 février 1955. Réparation de motos.

Curty P., à Cormoret, exploitation d'un atelier de réparation de motos, en faillite (FOSC. du 22 février 1951, N° 44, page 487). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau Thun

18. Februar 1955. Hoch- und Tiefbau.

Hans Zaugg, in Allmendingen, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Hans Zaugg, von Eggiwil, in Allmendingen, Gemeinde Thun. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Längmatt Nr. 35.

18. Februar 1955.
«Astra», Fett- & Oelwerke Aktiengesellschaft, in Steffisburg (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1954, Seite 3207). Zum gesamtleitenden Direktor wurde ernannt Dr. jur. Carl Alfred Burckhardt, von Basel, in Aarau. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

18. Februar 1955. Geflügel.
G. Battista Peduzzi, in Thun, Geflügelhandlung (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1949, Seite 678). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. Peduzzi», in Thun, übernommen.

18. Februar 1955. Geflügel usw.
Wwe. Peduzzi, in Thun. Inhaberin der Firma ist Witwe Giovanna Laura Peduzzi, geb. Ceresa, von und in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «G. Battista Peduzzi», in Thun. Die Firma erteilt Einzelprokura an Antonio Peduzzi, von und in Thun. Handel mit Geflügel und Comestibles. Burgstrasse 18.

Luzern - Lucerne - Lucerna

15. Februar 1955. Liegenschaften.
Geschwister Baechler A.G., in Luzern, Erwerb, Verwaltung und Ausbau von Liegenschaften (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1949, Seite 995). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1955 haben die Aktionäre die Statuten abgeändert; die Firma lautet nun **Kauffmannweg A.G.** Weitere publikationspflichtige Tatsachen wurden durch diese Statutenänderung nicht berührt.

Zug — Zoug — Zugo

19. Februar 1955.
Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Cham (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1954, Seite 692), mit Hauptsitz in Bern. Für die Zweigniederlassung Cham ist Kollektivprokura erteilt worden an Otto H. Buser, von Basel, in Muri/Bern, und an Max von Salis, von Castasegna, in Zürich. Die beiden zeichnen zu zweien kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die Kollektivprokura des Otto Walther ist für die Zweigniederlassung Cham erloschen.

19. Februar 1955.
Institut für kaufmännisches Bildungswesen, Kaltenrieder, in Zug. Inhaber der Firma ist Hermann Kaltenrieder, von Kerzers, in Zug. Unterricht in Handelsfächern, Schreibfächern und Sprachen. Industriestrasse 21.

19. Februar 1955. Fussbodenplatten.
Hugalith. Fr. Huber, in Zug. Inhaber der Firma ist Fridolin Huber, von Luzern, in Zug. Fabrikation von Steinholz-Fussbodenplatten. Grünring 6.

19. Februar 1955.
Louis Kälin, Kinder- & Sportwagen, in Baar (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1953, Seite 172). Neues Domizil: Zugerstrasse 43.

19. Februar 1955. Gasthaus.
Norbert Weber, in Walchwil. Inhaber der Firma ist Norbert Weber, von Zug, in Walchwil. Betrieb des Gasthauses «Hörndli». (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 21. Dezember 1954.)

19. Februar 1955.
Baugenossenschaft Rigiblick, in Cham (SHAB. Nr. 281 vom 3. Dezember 1952, Seite 2911). Der Kassier Hans Ulrich Eigensatz wohnt nun in Zug.

Freiburg - Fribourg - Friborgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

18 février 1955. Commerce de bois.
Chr. Aeby et Cie, à Estavayer-le-Lac. Christian Aeby, de Chevrilles, à Neuchâtel, et Pierre Andrey, de Chapelle (Fribourg), à Estavayer-le-Lac, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1955. Commerce de bois en gros.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. Februar 1955.
Gummi-Bereifung A.G., in Basel (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1951, Seite 1413). Prokura wurde erteilt an Walter Stauffer und Karl Fischer, beide von und in Basel; sie zeichnen zu zweien.

17. Februar 1955. Treuhandgeschäfte.
Consilia-Fiduciaire, in Basel, Aktiengesellschaft, Treuhandgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 124). Die Prokura des Alfred Wegmann ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Fridolin Jermann-Baumann, von Dittingen, in Oberwil (Basel-Landschaft); er zeichnet zu zweien.

17. Februar 1955.
Dienstmänner-Genossenschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 77). Die Unterschriften von Karl Wälti und Eduard Binggeli sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alfred Blaser, von Trubschachen, in Basel, als Vizepräsident, und Alfred Vogler, von Wangs (St. Gallen), in Binningen; sie zeichnen zu zweien.

18. Februar 1955. Frachtagentur.
H. Oehl A.G., in Basel, Frachtagentur usw. (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 413). Einzelprokura wurde erteilt an Hans Gautschi, von Reinach (Aargau), in Basel.

18. Februar 1955.
Aquametro Wassermesserfabrik Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2300). Prokura wurde erteilt an Karl Laub, von und in Oberwil (Basel-Landschaft); er zeichnet zu zweien.

18. Februar 1955. Architektur.
Hermann Caslani & Paul Thüring, in Basel. Hermann Caslani, von Besazio, und Paul Thüring-Strohl, von Ettingen, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1955 beginnt. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Architekturbureau. Blumenrain 20.

18. Februar 1955. Wirtschaft.
E. Grunder, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1951, Seite 2431). Der Inhaber heisst nun Emil Grunder-Eichenberg und lebt mit seiner Ehefrau Ursula Maria Johanna, geb. Eichenberg, in Gütertrennung.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

19. Februar 1955. Präzisionsmechanik, Spritz- und Pressformen.
Schöttli & Cie., in Hallau, präzisionsmechanische Werkstätte; Fabrikation von Spritz- und Pressformen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1952, Seite 2475). Die Gesellschaft hat sich seit dem 31. Dezember 1954 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Fritz Buchter-Schöttli, als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Hallau, übernommen.

19. Februar 1955. Präzisionsmechanik, Spritz- und Gussformen.
Fritz Buchter-Schöttli, in Hallau. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Buchter-Schöttli, von Thayngen, in Hallau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kommanditgesellschaft «Schöttli & Cie.», in Hallau. Präzisionsmechanische Werkstätte; Fabrikation von Spritz- und Pressformen.

19. Februar 1955. Bindfaden.
Karl Schmeling-Oechslin, in Schaffhausen, Handel mit Bindfaden (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1400). Der Firmainhaber Karl Schmeling-Oechslin, ist nun auch Bürger von Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

18. Februar 1955. Honig.
Alfred Kündig, in Herisau, Honighandlung (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 242). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Februar 1955. Stoffe, Wäsche usw.
J. Walser-Straub, in Rehetobel, Stoffe- und Wäschefabrikation sowie Ausrüsterei (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1945, Seite 775). Diese Firma ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma «J. Walser-Straub, Nachfolger Walser & Co.», in Rehetobel, erloschen.

19. Februar 1955. Textilien, Wäsche usw.
J. Walser-Straub, Nachfolger Walser & Co., in Rehetobel. Unter dieser Firma hat sich eine Kommanditgesellschaft gebildet, welche am 1. Januar 1955 begonnen und mit diesem Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Walser-Straub», in Rehetobel, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Walser, von Wald, in Rehetobel. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 25 000 ist Willi Walser, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Rehetobel. Beide sind zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt. Handel mit Textilien, Wäschefabrikation und Ausrüsterei. Neugasse 39.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. Februar 1955. Holz usw.
Eduard Stürm, in Goldach, Holzhandlung, Import, Export, Säge-, Spalt- und Hobelwerk (SHAB. Nr. 230 vom 17. September 1921, Seite 1829). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Eduard Stürm A.-G. Goldach», in Goldach.

18. Februar 1955. Holz usw.
Eduard Stürm A.-G. Goldach, in Goldach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verarbeitung und den Vertrieb von Holz, andern Baustoffen und der damit in Verbindung stehenden Hilfsmaterialien. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. Februar 1955 übernimmt die Gesellschaft von der bisherigen Einzelfirma «Eduard Stürm», in Goldach, Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1954, wonach die Aktiven Fr. 1 940 402.07 und die Passiven Fr. 940 402.07 betragen, so dass sich ein Aktivenübersehuss von Fr. 1 000 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 1 000 000 erhalten die Sacheinleger insgesamt 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Rechte und Pflichten werden rückwirkend auf 1. Januar 1955 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Josef Stürm-Grohé, von Goldach, in Bischofszell, als Präsident; Paul Stürm-Vogel, von Goldach, in Bern, als Vizepräsident, und Eduard Stürm-Schnetzer, von und in Goldach, als Delegierter. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Hermann Schnyder, von Halten (Solothurn), in Goldach. Geschäftsdomizil: Bleiche.

Aargau — Argovie — Argovia

17. Februar 1955. Autogarage usw.
AARAG, in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 5. Februar 1955 eine Aktiengesellschaft; ihr Zweck ist der Betrieb einer Autogarage und mechanischen Werkstätte, die Fabrikation von und der Handel mit Fahrzeugen und Fahrzeugteilen aller Art sowie die Führung eines Hotels für Automobilisten (Motel). Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige angliedern und sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 500 und 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 42 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Erich Häusermann, von Zofingen, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Rain 32 (bei H. Urech).

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

17 febbraio 1955. Ferrareccia, coltelleria, ecc.
Daniele Crespi successore a E. Garbani-Nerini & Co., in Bellinzona, ferrareccia, coltelleria, articoli da caccia, sport ed affini (FUSC. del 18 luglio 1949, N° 165, pagina 1905). La predetta ditta viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

17 febbraio 1955. Ferramenta, coltelleria, ecc.
Gaia Luciano di Giuseppe, in Bellinzona. Titolare della predetta ditta individuale è Luciano Gaia di Giuseppe, da Vairano, commune di San Nazzaro, in Bellinzona. Commercio di ferramenta, coltelleria, articoli casalinghi e di sport ed affini. Via Camminata, Casa Tognola.

17 febbraio 1955. Generi alimentari.
Verga Edoardo & Ci., in Montecarasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società in accomandita che ha avuto inizio a far data dalla presente inscrizione. Socio illimitatamente responsabile è Edoardo Verga, fu Luigi, di nazionalità italiana, in Milano, e quali soci accomandanti Alessandro Verga di Edoardo, italiano, in Milano, e Antonia Brunello, moglie di Fausto, nata Quattrini, da Ascona, in Locarno, la quale agisce con il consenso del proprio marito. I due soci accomandanti danno alla società un'accomandita di 500 fr. cadauna. Tutti i soci firmano individualmente. Fabbricazione ed esportazione di generi alimentari. Recapito: presso Egidio Nani.

18 febbraio 1955. Pasticceria, caffè.
Bomio Lina, in Bellinzona, pasticceria ed esercizio del caffè «Alle Delizie» (FUSC. del 9 luglio 1952, N° 158, pagina 1741). Questa ditta viene cancellata ad istanza della titolare perchè non più assoggettata all'obbligo dell'inscrizione (art. 54 O.R.C.).

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

16 febbraio 1955. Commestibili.
Fratelli Gobbi di Giacomo, in Niva di Campo-Vallemaggia (FUSC. del 2 dicembre 1948, N° 283, pagina 3260), vendita di commestibili e di altri generi. La società è sciolta e cancellata, la liquidazione essendo terminata. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta individuale «Gobbi Elvezio», inscritta qui appresso, in Niva di Campo-Vallemaggia.

16 febbraio 1955. Osteria, commestibili, trasporti, ecc.
Gobbi Elvezio, in Niva di Campo-Vallemaggia. Titolare della ditta è Elvezio Gobbi fu Giacomo, da ed in Niva di Campo-Vallemaggia. La nuova ditta individuale assume attivo e passivo della società in nome collettivo «Fratelli Gobbi di Giacomo», ora cancellata, in Vallemaggia. Osteria, negozio di commestibili e generi diversi, trasporti.

19 febbraio 1955. Granito, beola.
Mordasini Giuseppe, in Linescio. Titolare della ditta individuale è Giuseppe Mordasini fu Celestino, da Crana, in Linescio. Estrazione, lavorazione e commercio del granito e beola di Vallemaggia.

19 febbraio 1955. Granito, beola.
Pedroni Riccardo, in Cevio. Titolare della ditta individuale è Riccardo Pedroni fu Casimiro, da ed in Cevio. Esercizio cava di granito e beola di Vallemaggia.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

19 février 1955. Transports.
Giobellina frères, à Paudex, transports, société en nom collectif (FOSC. du 6 mars 1950, page 617). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Baptiste Giobellina survenu le 6 mars 1954. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Giobellina Frères et Cie», à Pully.

19 février 1955. Sables, graviers, transports.
Giobellina Frères et Cie, à Pully. Fortuné Giobellina, allié Bergria, et son frère Pierre Giobellina, allié Pellegrini, les deux à Paudex, et Jean-Baptiste Giobellina, allié Giovanola, à Pully, les trois de Belmont sur Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 6 mars 1954. La société a repris dès cette date l'actif et le passif de la société en nom collectif «Giobellina frères», à Paudex, radiée. L'associé Fortuné Giobellina exerce seul la signature sociale. Exploitation d'un commerce de sables et de graviers et d'une entreprise de transports par camions de marchandises en tous genres. Avenue de Lavaux 71 (chez Jean-Baptiste Giobellina).

19 février 1955. Restaurant, tea-room.
J. Rubin, à Lausanne. Le chef de la maison est Julien Rubin, de Reichenbach (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un restaurant-tea-room, à l'enseigne: «Moca-Pam». Rue St-François 2.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

16. Februar 1955.
Studer & Werner, Elektr. Anlagen, Visp, in Visp, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1948, Seite 1275). Die Gesellschaft ist seit dem 2. Februar 1955 aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt durch Dr. Josef Ruppen, von Saas-Grund, in Visp, und Josef Zenklusen, von und in Naters; sie führen Kollektivunterschrift.

Bureau de Sion

16 février 1955. Crédits.
Paroma S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 29 janvier 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un institut de crédit qui assure le financement de la vente d'automobiles et de toutes autres machines et le recouvrement des crédits octroyés à cet effet. Elle peut assumer des participations dans toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 51 000 fr., divisé en 51 actions de 1000 fr. chacune nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 21 000 fr. Les publications sont faites dans le «Bulletin officiel du canton du Valais» et, lorsque la loi le prévoit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Paul Boven, président, de Chamoson; Roger Couturier, secrétaire, de Chermignon, et Marius Revaz, membre, de Salvan; tous à Sion. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire. Domicile de la société: Place du Midi, bâtiment de la Caisse d'Epargne du Valais.

Bureau de St-Maurice

19 février 1955. Combustibles, eaux minérales.
CALORUNION, société à responsabilité limitée, à Monthey. Suivant acte authentique et statuts du 29 janvier 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet: le commerce de combustibles liquides et solides, d'autres produits de même nature, des eaux minérales, et toutes opérations commerciales s'y rattachant. La durée de la société est de cinq ans et pourra être prolongée. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont Maurice Dubosson, de Troistorrents, à Zurich, et Jean Contat, de et à Monthey, chacun pour une part de 10 000 fr. Selon énumération et estimation détaillée, insérées dans les statuts, Jean Contat apporte à la société des citernes et tuyaux, une camionnette, une pompe à moteur, des fûts et bidons et du petit outillage. Cet apport est estimé et accepté pour le prix de 10 000 fr., payé à l'apporteur par remise d'une part sociale du même montant entièrement libérée. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Jean Contat est désigné comme gérant avec signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 février 1955.
Société neuchâteloise des marchands de bétail de boucherie et de viande, à La Chaux-de-Fonds, association (FOSC. du 7 novembre 1942, N° 260). Par suite de décès, la signature d'Alfred Hitz, président et trésorier, est radiée. La direction de l'association est désormais composée de: Henri Matile, jusqu'ici secrétaire (déjà inscrit), nommé président et trésorier; Roger Hitz, de Langnau (Zurich), à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Ils signent collectivement.

Genf — Genève — Ginevra

18 février 1955. Café.
A. Auderset, à Genève. Chef de la maison: André Auderset, de Wallenried (Fribourg), à Genève. Exploitation d'un café à l'enseigne: «Café de la Chaumette». Rue des Etuves 11.

18 février 1955. Installations sanitaires, etc.
Dubouchet S.A., à Genève, entreprise d'installations sanitaires, etc. (FOSC. du 11 mars 1954, page 653). Procuration collective avec un administrateur a été conférée à Jean-Henri Kaiser, de Zurich, à Genève, et Francis Duret, de et à Genève.

18 février 1955.
Société Immobilière de la Nouvelle Poste de Chêne-Bourg, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1949, page 3411). Armand Gonseth, de Gessenay (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs Robert-Lapierre et Edouard Arnold, démissionnaire, sont radiés. Domicile: rue du Commerce 1 (régie Unger et Gonseth).

18 février 1955.
Société Immobilière Athénée-Malombré B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 novembre 1952, page 2828). Conseil d'administration: François Besson (inscrit), nommé président, et Louis Meyer, secrétaire, de Coire (Grisons), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de François Besson sont modifiés dans ce sens.

18 février 1955. Dancing.
Ecarla et Bourn, à Genève, exploitation d'un dancing sans alcool à l'enseigne: «The Cat», société en nom collectif (FOSC. du 21 juin 1950, page 1622). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

18 février 1955.
Société Générale pour l'Industrie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1954, page 1094). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 16 février 1955, la société a décidé d'échanger les 75 000 actions au porteur de 200 fr., constituant le capital social, contre 25 000 actions A, au porteur, de 500 fr. chacune, et 25 000 actions B, nominatives, de 100 fr. chacune, à raison de 3 actions anciennes de 200 fr. contre 1 action A de 500 fr. au porteur et 1 action B nominative de 100 fr. Le capital social est de 15 000 000 de fr., entièrement libéré, divisé en 25 000 actions A, au porteur, de 500 fr. chacune, et 25 000 actions B, nominatives, de 100 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

18 février 1955.
Société Immobilière Malagnou-Cité A, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 17 février 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition, pour le prix de 230 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 1244 C, d'une contenance de 4 ares, 48 m², sise route de Malagnou, et la copropriété pour un cinquième de la parcelle 1244 D, d'une contenance de 49 ares, 52 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions, au porteur, de 100 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Horace Julliard, de Genève, à Coppet (Vaud), est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).

18 février 1955.
Société Immobilière Malagnou-Cité B, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 17 février 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition, pour le prix de 230 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 1244 B, d'une contenance de 4 ares, 48 m², sise route de Malagnou, et la copropriété pour un cinquième de la parcelle 1244 D, d'une contenance de 49 ares, 52 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions, au porteur, de 100 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Horace Julliard, de Genève, à Coppet (Vaud), est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).

18 février 1955.
Papeterie de l'Université S.A., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 11 février 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de papeterie et d'articles de bureau. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société se propose de reprendre, pour le prix de 40 000 fr., le commerce de papeterie et d'articles de bureau jusqu'ici exploité sous la raison individuelle «M. Wüest», à Genève, rue de Carouge 5, à l'enseigne: «Papeterie de l'Université», sur la base d'une situation au 31 décembre 1954, comportant un actif de 60 365 fr. 97 et un passif envers les tiers de 20 365 fr. 97. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Henry Dubois, allié Brunner, du Locle (Neuchâtel) et Mauraz (Vaud), à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Procuration individuelle est conférée à Marie-Rose Swoboda, de et à Genève. Locaux: rue de Carouge 5.

18 février 1955. Opérations bancaires, etc.
Overseas Discount Corporation Ltd, à Genève, société anonyme, opérations bancaires et financières, etc. (FOSC. du 1er décembre 1953, page 2904). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 février 1955, la société a porté son capital de 2 000 000 de fr. à 3 000 000 de fr., par l'émission de 1000 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 3 000 000 de fr., divisé en 3000 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 154558. Data del deposito: 17 gennaio 1955, ore 8.
Elio Ricci, via alla Stazione 5 e 16, **Lugano** (Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Cravatte.

N° 154559. Date de dépôt: 20 novembre 1954, 11 h.
Laboratoire Sapos, rue Gustave-Moynier 5, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

ASTHMA-SAPOS

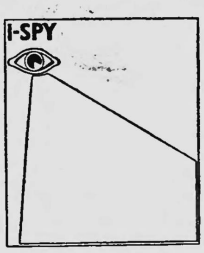
Nr. 154560. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1954, 19 Uhr.
Charles Warrell, The Cottage, Birchwood Avenue, **Sidcup** (Kent, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Druckschriften, Spiele und Spielwaren.

I-SPY

Nr. 154561. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1954, 19 Uhr.
Charles Warrell, The Cottage, Birchwood Avenue, **Sidcup** (Kent, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Druckschriften, Spiele und Spielwaren.



N° 154562. Date de dépôt: 14 décembre 1954, 9 h.
Fabrique d'horlogerie Paul-Virgile Mathez S.A., Tramelan (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, cadrans, boîtes de montres, mouvements de montres, bracelets de montres, étuis pour montres.

N° 154563. Date de dépôt: 15 décembre 1954, 18 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, **Londres S.W. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Peintures, vernis, émaux et laques.

HILUX

N° 154564. Date de dépôt: 12 janvier 1955, 18 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, **Londres S.W. 1** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **119900.** Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1955.

Produits chimiques pour l'industrie, fils, fibres, tissus et textiles en laine; matières plastiques résineuses synthétiques, couleurs, colorants et matières colorantes, mordants, instruments et appareils médicaux, dentaires et vétérinaires; matières d'étanchage, de remplissage et d'isolement.

TERYLENE

N° 154565. Date de dépôt: 17 décembre 1954, 18 h.
Laboratoires Medial S.A., rue du Marché 9, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits renfermant de la cortisone, à savoir: médicaments y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques.

VASO-CORTIMYCINE

Nr. 154566. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1955, 17 Uhr.
Aktiengesellschaft Polak & Schwarz, Reinach (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreie Milchmischgetränke, speziell Milch mit Fruchtsaft.

MILONADE

Nr. 154567. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1955, 17 Uhr.
Aktiengesellschaft Polak & Schwarz, Reinach (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreie Milchmischgetränke, speziell Milch mit Fruchtsaft.

LATONADE

Nr. 154568. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1955, 17 Uhr.
Aktiengesellschaft Polak & Schwarz, Reinach (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreie Milchmischgetränke, speziell Milch mit Fruchtsaft.

LACTONADE

Nr. 154569. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1955, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Uetikon, in Uetikon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, technische, landwirtschaftliche und wissenschaftliche Zwecke. Konservierungsmittel, Klebstoffe, Düngemittel, Enthärtungsmittel, Kalklösemittel, Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Analysenreagenzien, Indikatoren, Suspendierungsmittel, Fällungsmittel, Textilhilfsmittel.

Nr. 154570. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1955, 18 Uhr.
Verband Schweizerischer Papier-Grossisten (Association Suisse des Grossistes en Papier) (Associazione Svizzera Grossisti di Carta), Leonhardsgraben 40, **Basel** (Schweiz).— Kollektivmarke.

Papier und Papierwaren.

Nr. 154571. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1955, 18 Uhr.
Verband Schweizerischer Papier-Grossisten (Association Suisse des Grossistes en Papier) (Associazione Svizzera Grossisti di Carta), Leonhardsgraben 40, **Basel** (Schweiz). — Kollektivmarke.

Papier und Papierwaren.

Nr. 154572. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1955, 18 Uhr.
Verband Schweizerischer Papier-Grossisten (Association Suisse des Grossistes en Papier) (Associazione Svizzera Grossisti di Carta), Leonhardsgraben 40, **Basel** (Schweiz). — Kollektivmarke.

Papier und Papierwaren.

VSPG

Nr. 154573. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1955, 17 Uhr.
Dr. Ernst Plattner's Erben, Oberstadt 2, **Schaffhausen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **85357** von Dr. Ernst Plattner, Apotheker, Schaffhausen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1954 an.

Pharmazeutische Spezialitäten und Präparate.

COLUMBA

Nr. 154574. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1955, 10 Uhr.
Jakob Brüllmann Söhne Aktiengesellschaft, Rheinstrasse 7, **Kreuzlingen** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gehärtetes Flachglas (Fensterglas, Dickglas, Kristallglas, Ornamentglas).

VERGRANIT
KREUZLINGEN

Nr. 154575. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1955, 19 Uhr.
Amor, Schokoladen-, Confiserie- und Biscuitsfabriken AG., Randweg 7, **Bern** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade, Bonbons, Biskuits und Waffeln und bezügliche Reklameartikel.

Bravo!

Nr. 154576. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1955, 10 Uhr.
Von Däniken & Mettler AG., Goldau/Gemeinde Arth (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Damentaschen.

Softy-Bag

N° 154577. Date de dépôt: 26 janvier 1955, 19 h.
Wilka Watch Company, rue du Stand 29, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres bracelets et autres genres, boîtiers, cadrans, étuis, écrins et tous articles se rapportant à l'horlogerie.

ALARMEX

N° 154578. Date de dépôt: 26 janvier 1955, 19 h.
Wilka Watch Company, rue du Stand 29, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres bracelets et autres genres, boîtiers, cadrans, étuis, écrins et tous articles se rapportant à l'horlogerie.

REMINDER

N° 154579. Date de dépôt: 26 janvier 1955, 19 h.
Wilka Watch Company, rue du Stand 29, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres bracelets et autres genres, boîtiers, cadrans, étuis, écrins et tous articles se rapportant à l'horlogerie.

WILKALARM

N° 154580. Data del deposito: 26 gennaio 1955, ore 11.
Integral S.A., Melano (Ticino, Svizzera). — Marca du fabbrica.

Pneumatici di autoveicoli rigommati.

INTEGRAL

Nr. 154581. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1955, 5 Uhr.
Karl Schenfele, Altstädter Kirchenweg 37, **Pforzheim** (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **83821.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. September 1954 an.

Schmucksachen aus echten und unechten Metallen.

Eszeha

Nr. 154582. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1955, 20 Uhr.
Kleiderfabrik zur Habsburg AG., Veltheim 6 (Aargau, Schweiz).
Fabrikmarke.

Herren- und Knabenanzüge.

HABSBURG

Nr. 154583. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1955, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84420.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. November 1954 an.

Schuhwaren.

BALLY
Tour de Suisse

Nr. 154584. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1955, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84825.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Dezember 1954 an.

Leder.

Buttercalf

Nr. 154585. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1955, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **85794.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1955 an.

Schuhwaren.

BALLY
Practoflex

Nr. 154586. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1955, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **86301.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1955 an.

Elastische Gewebe.

Ballyflast

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Handelsabkommen mit Peru

(Vgl. Publikationen im SHAB. Nr. 166 vom 21. Juli 1953 und Nr. 249 vom 25. Oktober 1954)

Wie bereits kurz gemeldet, haben die im Jahre 1952 mit Peru begonnenen Verhandlungen am 20. Juli 1953 zur Unterzeichnung eines Handelsabkommens mit diesem Lande geführt.

Dieses neue Abkommen, mit dem sich die vertragschliessenden Parteien gegenseitig die Meistbegünstigung u. a. für Zoll- und andere Abgaben bei der Wareneinfuhr gewähren, wurde am 21. Oktober 1954 vom peruanischen Kongress ratifiziert und ist sofort in Kraft getreten. Die Ratifikationsurkunden wurden am 17. Februar 1955 ausgetauscht.

Dieses Meistbegünstigungsabkommen hat zur Folge, dass die Schweiz einerseits in den Genuss einiger Zollermässigungen gelangt, die Peru anderen Ländern einräumte. Anderseits wird eine Reihe von Erzeugnissen, deren Zollansätze in Verträgen mit andern Ländern konsolidiert wurden, vor künftigen Zollerhöhungen geschützt.

Zollermässigungen traten namentlich für gewisse Kunstseidengewebe, Kunstseidenspitzen, Baumwollspitzen, Krawatten aus Naturseide (auch gemischt mit andern Fasern), Milchpulver, Automobilmotoren, Schreibmaschinen, Empfangsapparate für Radiotelegraphie und Fernsehen sowie kinematographische Projektionsapparate aller Art in Kraft.

Nähere Aufschlüsse über die Zollermässigungen erteilt, auf schriftliche Anfrage hin, die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Uebersetzung

Handelsabkommen

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Peru

Abgeschlossen in Lima am 20. Juli 1953
Datum des Inkrafttretens am 21. Oktober 1954

Artikel I

Die hohen vertragschliessenden Parteien vereinbaren, vom Wunsche nach engerer Gestaltung der zwischen den beiden Ländern bestehenden traditionellen freundschaftlichen Beziehungen geleitet und in der Absicht, den Austausch ihrer Erzeugnisse zu beleben, sowie um die wirtschaftlichen Bande enger zu knüpfen, sich gegenseitig unbedingt und uneingeschränkt die Behandlung der meistbegünstigten Nation einzuräumen, in allem, was sich auf Zölle, zusätzliche Zollabgaben, Taxen, Steuern, fiskalische Erhebungen, administrative Schritte und Verfahren, welchen auf ihrem Gebiet die Einfuhr, die Ausfuhr, der Umschlag, der Transport und die Verteilung von Waren und Produkten unterworfen sind, bezieht.

Infolgedessen sollen alle Vorteile, Begünstigungen, Vorrechte und Erleichterungen, welche die Schweizerische Eidgenossenschaft oder die Republik Peru den Produkten, die aus dritten Ländern stammen oder für dritte Länder bestimmt sind, eingeräumt hat oder in Zukunft einräumen wird, sofort und bedingungslos auch den gleichartigen Produkten schweizerischen oder peruanischen Ursprungs oder den Erzeugnissen, die für die Schweizerische Eidgenossenschaft oder die Republik Peru bestimmt sind, zugestanden werden.

Artikel II

Von der Behandlung der meistbegünstigten Nation gemäss Artikel 1 sind die Vorteile, Begünstigungen, Vorrechte und Befreiungen ausgenommen, die durch die Schweizerische Eidgenossenschaft oder die Republik Peru angrenzenden Ländern eingeräumt wurden oder in Zukunft zugestanden werden, sowie alle jene, die aus einer durch die Schweizerische Eidgenossenschaft oder die Republik Peru abgeschlossenen, beziehungsweise abzuschliessenden Zollunion herrühren.

Artikel III

In bezug auf die internationalen Zahlungen im Zusammenhang mit Handels-, Finanz- und anderen Operationen der beiden Länder sind die Regierungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Peru übereingekommen, sich gegenseitig eine nicht weniger günstige Behandlung angedeihen zu lassen, als sie unter gleichen Bedingungen und Umständen irgendeinem andern Land zugestanden wird.

Artikel IV

Die Regierungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Peru verpflichten sich, mit der grössten Sorgfalt die Vorschläge zu studieren, die die Regierung der einen der hohen vertragschliessenden Parteien der andern in bezug auf eine bessere Anwendung der Klauseln dieses Vertrages vorschlagen könnte.

Artikel V

Die hohen vertragschliessenden Parteien kommen ferner überein, dass das vorliegende Abkommen auch auf das Fürstentum Liechtenstein Anwendung findet, solange die zwischen dem genannten Fürstentum und der Schweizerischen Eidgenossenschaft vereinbarte Zollunion in Kraft ist.

Artikel VI

Das vorliegende Abkommen wird durch die Parteien in Uebereinstimmung mit ihren verfassungsmässigen Vorschriften ratifizert; die diesbezüglichen Urkunden werden so rasch wie möglich ausgetauscht. Es wird für eine unbestimmte Zeit abgeschlossen. Jeder der hohen vertragschliessenden Parteien steht die Möglichkeit offen, das Abkommen, mit Voranzeige von mindestens drei Monaten an die andere Partei, zu kündigen.

In Würdigung des Vorstehenden unterzeichnen und siegeln die Bevollmächtigten der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Peru das vorliegende Abkommen in zwei Exemplaren, in französischer und spanischer Sprache, in Lima, Peru, am 20. Juli 1953.

Für den schweizerischen Bundesrat:
(gez.) Hans Adolf Berger.

Für die Republik Perù:
(gez.) Ricardo Rivera Schreiber.

45. 23. 2. 55.

Accord commercial avec le Pérou

(Voir publications dans la FOSC. N° 166 du 21 juillet 1953 et N° 249 du 25 octobre 1954)

Comme il a déjà été annoncé brièvement, les pourparlers engagés en 1952 avec le Pérou ont abouti le 20 juillet 1953 à la signature d'un accord commercial.

Ce nouvel accord, aux termes duquel les parties contractantes s'accordent réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée en ce qui concerne notamment les droits de douane et tous droits accessoires, a été ratifié le 21 octobre 1954 par le Congrès péruvien et est entré immédiatement en vigueur. Les instruments de ratification ont été échangés le 17 février 1955.

En vertu de la clause de la nation la plus favorisée, la Suisse bénéficie de quelques réductions douanières accordées par le Pérou à d'autres Etats. D'autre part, un certain nombre de produits, dont les droits ont été consolidés dans les accords conclus par le Pérou avec d'autres pays, sont à l'abri de futures majorations de droits.

Les réductions douanières entrées en vigueur concernent notamment: certains tissus de soie artificielle, les dentelles de soie artificielle et dentelles de coton, les cravates en soie naturelle (même mélangée avec d'autres fibres), le lait en poudre, les moteurs pour automobiles et camions, les machines à écrire, les appareils récepteurs de radiotélégraphie, radiotéléphonie et télévision ainsi que les projecteurs cinématographiques de tout genre.

La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne fournira, sur demande écrite, tous renseignements complémentaires concernant les réductions douanières.

Accord commercial

entre la Confédération suisse et la République du Pérou

Conclu à Lima le 20 juillet 1953

Date de l'entrée en vigueur le 21 octobre 1954

Article I

Les Hautes Parties contractantes, animées du désir de renforcer les liens traditionnels d'amitié existant entre les deux pays, dans le but de stimuler l'échange de leurs produits respectifs et afin de resserrer également les liens économiques qui les unissent, conviennent de s'accorder réciproquement le traitement inconditionnel et illimité de la nation la plus favorisée en tout ce qui se réfère aux droits de douane, droits de douane additionnels, taxes, impôts, charges fiscales, démarches et procédures administratives auxquels sont soumis en leurs territoires respectifs l'importation, l'exportation, la circulation, le transport et la distribution des marchandises et produits.

En conséquence, tous les avantages, faveurs, privilèges et allégements qui ont été ou qui à l'avenir seront accordés par la Confédération suisse et la République du Pérou, dans les domaines énumérés plus haut, aux produits originaires de pays tiers ou à ceux qui leur sont destinés, seront immédiatement et sans compensation appliqués aux produits de même nature originaires des territoires de la Confédération suisse ou de la République du Pérou ou à ceux qui leur sont destinés.

Article II

Sont exclus du traitement de la nation la plus favorisée stipulé à l'article premier les avantages, faveurs, privilèges ou exemptions accordés ou qui seront accordés par la Confédération suisse ou par la République du Pérou à leurs pays limitrophes, ainsi que ceux résultant d'une Union douanière conclue ou qui pourrait être conclue par la Confédération suisse ou par la République du Pérou.

Article III

En tout ce qui concerne les paiements internationaux en relation avec les opérations commerciales, financières et autres entre les deux pays, les Gouvernements de la Confédération suisse et de la République du Pérou conviennent de s'accorder réciproquement un traitement non moins favorable que celui qu'ils accordent à égalité de conditions et de circonstances, à n'importe quel autre pays.

Article IV

Les Gouvernements de la Confédération suisse et de la République du Pérou prennent l'engagement d'étudier avec le plus grand soin toute suggestion que le Gouvernement de l'autre Haute Partie contractante pourrait lui soumettre quant à une meilleure application des clauses de la présente convention.

Article V

Les Hautes Parties contractantes conviennent de même que la présente convention étendra ses effets à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps que demeure en vigueur l'union douanière existant entre ladite Principauté et la Confédération suisse.

Article VI

La présente convention sera ratifiée par les Parties en accord avec leurs préceptes constitutionnels respectifs, et les ratifications correspondantes seront échangées aussi vite que cela est possible. Elle est conclue pour une durée indéfinie, chacune des Hautes Parties contractantes ayant la faculté de la dénoncer avec avis préalable à l'autre de trois mois au moins.

En foi de quoi les soussignés Plénipotentiaires de la Confédération suisse et de la République du Pérou signent et scellent le présent accord, en double exemplaire, rédigé en français et en espagnol, à Lima, Pérou, le vingt juillet mille neuf cent cinquante-trois.

Pour le Conseil fédéral suisse:
(signé) Hans Adolf Berger.

Pour la République du Pérou:
(signé) Ricardo Rivera Schreiber.

45. 23. 2. 55.

Irak

Neue Einfuhrvorschriften

Gemäss einer kürzlichen Veröffentlichung der irakischen Behörden können zurzeit mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Waren alle Produkte ohne besondere Bewilligung aus einer Reihe von Ländern, worunter auch die Schweiz, eingeführt werden. Die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 84 und Nr. 160 vom 10. April, beziehungsweise 13. Juli 1954 werden somit gegenstandslos.

(Diese Publikation ersetzt diejenige im SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955).

Irak — Nouvelles prescriptions d'importation

Selon une récente publication des autorités irakiennes, toutes les marchandises provenant de certains pays, dont la Suisse, peuvent être actuellement importées sans autorisation spéciale, à l'exception des produits indiqués ci-après. Les communications parues dans les numéros 84 et 160 de la Feuille officielle suisse du commerce, des 10 avril et 13 juillet 1954, deviennent dès lors sans objet.

(Cette publication remplace celle parue dans le N°39 de la FOSC. du 16 février 1955).

I. Articles soumis à des contingents limités et qui peuvent être importés avec ou sans allocation de moyens de paiement

1 Portes et fenêtres en fer et leurs pièces détachées
2 Meubles divers en fer y compris les chaises et les tables
3 Souliers ordinaires en cuir, pantoufles et chaussures d'intérieur en diverses matières
4 Souliers en toile avec talons et semelles en caoutchouc
5 Services de table dorés ou plaqués ou en métal ordinaire (à l'exception d'articles dont l'importation n'est pas soumise à licence)
6 Plumes et articles en plumes, têtes et ailes d'oiseaux pour la toilette
7 Fleurs, feuilles et arbres artificiels pour la décoration, papier pour la décoration et papier à meubler
8 Armes à feu, fusils de chasse et revolvers, leurs cartouches et accessoires
9 Films cinématographiques impressionnés et prêts à être projetés, ainsi que les films et photos pour la propagande de ces films
10 Tissus de soie de toutes espèces y compris les velours (d'un prix supérieur à 200 fils le mètre)
11 Tissus, rubans, garnitures, broderies en lamés (avec fils métalliques)
12 Biscuits, gâteaux et pâtisseries
13 Couvertures de soie (pure ou mixte)
14 Couvertures en laine (pure ou mixte)
15 Couvertures en coton
16 Articles en verre travaillé, montés sur métal commun ou plaqués
17 Blouses et vêtements tricotés en laine (à l'exception des bas)
18 Draps de lit en soie, coton ou lin
19 Lustres et lampes électriques et leurs accessoires
20 Fromages en boîtes ou emballés en papier cellophane ou en autres matières
21 Bottes en caoutchouc
22 Cuirs pour talons et semelles de souliers
23 Cuirs d'empeigne
24 Bas et chaussettes de soie et bas et chaussettes nylon
25 Nattes et articles en paille ou en papier
26 Malles, valises de voyage, serviettes et portefeuilles, mallettes d'écoliers et sacs à main pour dames en matières diverses
27 Serviettes, essuie-mains et manteaux de bain (en coton) simples ou brodés
28 Conserves de légumes en boîtes et conserves alimentaires diverses à l'exception des conserves dont l'importation est interdite
29 Olives conservées logées en bouteilles ou en barils
30 Stout (bière)
31 Articles en plastique et en nylon (non compris les bas nylons et les articles dont l'importation n'est pas soumise à licence, les ceintures, les sacs à mains et les peignes)
32 Articles confectionnés en cuir (vêtements, gants, porte-feuilles, etc.) à l'exception des ceintures et d'articles divers dont l'importation n'est pas soumise à licence
33 Articles de décoration en bois ou en cuivre, travail indien
34 Articles confectionnés en bois sans ornements (à l'exception des meubles)
35 Articles confectionnés en laine pure et mixte (y compris les abas et agals, vêtements et coiffures indigènes)
36 Articles en aluminium qui ne sont pas fabriqués en Irak (bouilloires, bouillottes, théières, cafetières, saucières et moules pour la cuisine, etc.)
37 Articles confectionnés en coton ou en lin y compris les sacs
38 Articles confectionnés en fils métalliques.
39 Conserves de poissons en boîtes y compris le caviar, ainsi que les poissons salés, séchés ou frais
40 Ciment
41 Voitures automobiles (fermées et découvertes)
42 Voitures automobiles pour enfants (jouets)
43 Cigarettes, cigares et tabac pour la pipe
44 Allumettes (dans des boîtes)
45 Chocolats
46 Savon de toilette à l'exception de savon pour barbe et savon médical
47 Savon pour lessive
48 Sauces diverses et vinaigres comestibles
49 Etuis à cigarettes et blagues à tabac
50 Poivre rouge et curry en poudre
51 Chemises en tissus de coton et leurs cols
52 Carreaux en mosaïques pour construction
53 Chaises en jonc et articles divers en jonc
54 Cognac (brandy), gin, rhum et autres boissons alcooliques fortes et Arak zahlawi
55 Liqueurs et autres boissons spiritueuses édulcorées
56 Confitures et marmelades
57 Manteaux et pardessus confectionnés de toutes espèces y compris les manteaux en gabardine (à l'exception des imperméables)
58 Mouchoirs, cache-cols, écharpes et voilettes en coton et en lin
59 Mouchoirs, écharpes, cache-cols et coiffures en laine
60 Vêtements confectionnés en laine
61 Vêtements confectionnés en coton ou en lin
62 Jouets pour enfants et jeux de société (à l'exception de voitures d'automobile pour enfants)
63 Amidon de céréales
64 Talons et semelles en caoutchouc
65 Déchets de coton et de filés (wastes)
66 Papier à cigarettes (en cahiers) (10 millions de cahiers)
67 Whisky
68 Yahsmagh brodé (3000 douzaines)
69 Peaux brutes
70 Crêpes pour souliers
71 Parfums à l'usage des personnes
72 Cidre et autres boissons similaires
73 Tapis de soie pure ou mélangée
74 Articles de fantaisie pour ornements à l'usage des personnes, boucles d'oreilles, colliers, bijoux de fantaisie en verre ou en métal commun, simples, unis ou plaqués, y compris les chapelets de prière
75 Articles confectionnés en soie naturelle ou artificielle (à l'exception des vêtements)
76 Articles pour la décoration des maisons et des magasins en métaux communs
77 Vins et vins de porto et autres vins
78 Champagne
79 Peintures, tableaux, statues, etc., en matières diverses
80 Pickles assortis (en bouteilles)
81 Tomates et jus de tomates (concentrés)
82 Jus d'orange, de citron et d'autres fruits
83 Mastics sucrés (sweetened chewing gums)
84 Conserves de mangues au vinaigre
85 Fourrures et articles confectionnés en fourrure
86 Conserves de fruits (en boîtes)
87 Mouchoirs, cache-cols, écharpes et voilettes en soie naturelle ou artificielle
88 Cosmétiques et autres préparations de beauté
89 Vêtements confectionnés en soie naturelle ou artificielle (pure ou mixte)
90 Sous-vêtements en soie naturelle ou artificielle (pure ou mixte)
91 Cartes à jouer
92 Confiseries et sucreries diverses et préparations alimentaires sucrées
93 Coings frais
94 Poires fraîches
95 Cerises et prunes fraîches
96 Nèfles frais
97 Bananes
98 Haricots secs
99 Pistaches décortiquées et non décortiquées
100 Pâtes d'abricots séchés (Kamardine)
101 Raisins secs de Corinthe, sultanes
102 Amandes décortiquées et non décortiquées
103 Diamants (la facture doit être certifiée par le pays d'origine)
104 Miel, naturel
104A Enveloppes pour la correspondance autres que celles fabriquées en Irak

II. Marchandises qui sont prohibées à l'importation

1 Ail
2 Fèves sèches
3 Graines de pastèque
4 Graines de courges
5 Haricots rouges

Les graines de légumes peuvent être importées après obtention d'une autorisation du Ministre de l'agriculture.

6 Noix de basourak (condiment genre pistache)
7 Buttum et graines vertes (condiment genre pistache)
8 Noix en coques et sans coques
9 Figues sèches
10 Prunes sèches
11 Alcool éthilique
12 Peaux semi-tannées et peaux pour doublures
13 Briques et dalles pour les bâtiments (à l'exception des tuiles pour les toits et briques pour les cheminées)
14 Yashmagh et ghitra en coton imprimé (châles servant de coiffure)
15 Filés de coton (du N° 6 au 28)
16 Articles de pyrotechnie
17 Cadres de portes et de fenêtres en bois
18 Déchets de cuir

III. Marchandises qui ne peuvent être importées qu'avec autorisation spéciale du Comité Supérieur des Approvisionnements

1 Beurre
2 Ghee (Beurre fondu)
3 Pyjamas de tous tissus
4 Ciment ordinaire
5 Meubles divers en bois, pour usage privé
6 Noisettes et châtaignes
7 Farine
8 Riz
9 Crottin de cheval

IV. Marchandises qui ne peuvent être importées qu'avec autorisation du service des importations

1 Lait condensé liquide
2 Légumes frais (assujettis à la recommandation du Département de l'Agriculture)
3 Jus de tomate concentré
4 Huile de coton
5 Tables en fer
6 Chaises en fer
7 Peaux brutes (assujetties à la recommandation de l'Association du Cuir)
8 Sel raffiné
9 Bière
10 Chaussures entièrement fabriquées en caoutchouc
11 Sacs à papier et en cellophane autres que ceux fabriqués en Irak

45. 23. 2. 55.

Couvertures pour la «Vie économique» 1954

Vous savez que les différents fascicules de la «Vie économique» constituent une documentation de premier ordre; aussi tiendrez-vous à les réunir en un recueil et à les faire relier. Nous vous y aiderons volontiers; si vos collections des années passées ne sont plus complètes ou sont détériorées, nous vous les compléterons, dans la mesure du possible, au moyen de nos fascicules de réserve.

Nous disposons pour la XXVII[e] année, de couvertures en toile, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de la «Vie économique», ainsi que les six rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: 2 fr. 30.

De plus, il reste encore quelques couvertures des années 1938 à 1951 et 1953, qui sont livrables au même prix.

Classeur pour l'année courante

A part les couvertures précitées, nous avons créé un classeur en toile bleue, avec titre or, afin de pouvoir conserver les fascicules mensuels en ordre et de les protéger. Grâce à ses 18 pinces, ce classeur peut contenir une collection annuelle complète avec ses annexes. Les fascicules restent à l'état de neuf et il est très facile de les insérer ou de les sortir. Au reste, le classeur s'ouvre et se ferme comme un livre.

Vos fascicules mensuels seront ainsi toujours bien ordonnés et à votre disposition; cela vous évitera des pertes de temps et les frais qu'entraîne la commande de numéros manquants. Le classeur spécial dont il s'agit est vendu au prix de 5 fr. 30.

Publications

Les publications suivantes sont encore disponibles:

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse, septième édition — Fr. 4.—

La concurrence dans le secteur de la construction et plus spécialement en matière d'adjudication de travaux publics (Rapport de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique) — Fr. 6.80

Taux de salaire et heures de travail fixés dans des contrats collectifs 1949—1952, avec 2 suppléments (Statistique établie par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail) — Fr. 9.70

Prière d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce**, Effingerstrasse 3, à Berne. Aux fins d'éviter des frais de remboursement, nous recommandons le versement préalable au compte de chèques postaux N° III 520.

L'administration de la
Feuille officielle suisse du commerce, à Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Ultravox

Der gesprochene Brief mit Kopie!
(in einem Arbeitsgang)

Diktat auf Papier!
Die zähe Papierfolie lässt sich falten, zerknittern, als Brief versenden, löschen und immer weiter verwenden.

In wenigen Monaten haben Hunderte von Schweizer Betrieben ULTRAVOX-Diktiergeräte eingeführt. ULTRAVOX, ein Präzisionsprodukt der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co. weist neue Wege des rationellen Diktierens.

Lassen Sie sich die Leistung und die ausschliesslichen Vorteile des ULTRAVOX-Gerätes unverbindlich zeigen. Setzen auch Sie sich über veraltete, kostspielige Diktiermethoden hinweg. Wählen Sie das Neue: ULTRAVOX! Mit diesem Diktiergerät beginnt tatsächlich eine neue Aera, nämlich diejenige des rationellen Diktierens.

Verlangen Sie Prospekt Nr. 6

Generalvertretung für die Schweiz:
DIREMA
Diktier- und Rechenmaschinen AG.
Bahnhofquai 7, Zürich 1
Telefon (051) 23 32 27

Hypothekar- & Sparkasse A.G. Hyspa

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 auf 5% festgesetzt worden.

Der Coupon Nr. 1 unserer Bank wird mit

Fr. 25.–

abzüglich 30% eidg. Steuern, an unserer Kasse sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft, eingelöst.

Aarau, 21. Februar 1955. **Die Direktion.**

Wohnungsgenossenschaft Stampagarten, Chur

Generalversammlung

Samstag, den 19. März 1955, 20.15 Uhr, im Hotel «Stern», Chur

Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Bericht und Rechnung 1954.
3. Voranschlag 1955.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Jahresrechnung liegt ab 1. März 1955 bei unserem Buchhalter, Herrn Kanzleichef Gaudenz Lütscher, Eggerstrasse 2, Chur, zur Einsichtnahme auf.

Der Vorstand.

Tramétaux S.A., Montet (Broye)

Messieurs les actionnaires de Tramétaux S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui se tiendra mercredi 2 mars 1955, à 19 heures, au siège social, à Montet (Broye).

Traitando statutaires.

Les actionnaires devront présenter à l'entrée leurs titres ou une attestation bancaire justifiant leur qualité d'actionnaire avec droit de vote.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Handels- und Hypothekenbank — Gegründet 1755

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 5. März 1955, vormittags 10.30 Uhr, in unser Bankgebäude, Bahnhofstr. 32 (Sitzungssaal des Verwaltungsrates)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung für das Jahr 1954; Vorlage des Berichts der Kontrollstelle; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Verwendung des Reingewinns.
3. Beschlussfassung gemäss § 22 der Statuten.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat; Wahl des Präsidenten.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Bericht der Herren Revisoren und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns, steht vom 23. Februar 1955 an bei den unten aufgeführten Ausgabestellen zur Verfügung der Aktionäre.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis und mit 2. März 1955 während der üblichen Kassastunden bei nachstehend aufgeführten Ausgabestellen bezogen werden:

in Zürich:	bei unserer Wertschriftenkasse, bei unseren Depositenkassen Helmplatz und Industriequartier sowie beim Schweizerischen Bankverein;
in Stäfa:	bei unserer Filiale;
in Rheinfelden:	bei unserer Depositenkasse;
in Basel:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
in Genf:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Hentsch & Cie.;
in St. Gallen:	beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
in Lausanne:	beim Schweizerischen Bankverein;
in Schaffhausen:	beim Schweizerischen Bankverein.

Zürich, den 21. Februar 1955. **Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: H. C. Vogel.**

COMPAGNIE DU GAZ ET DU COKE S.A. VEVEY

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le lundi 28 février 1955, à 16 heures 15, à la salle de conférences du Bâtiment du Gaz, place de l'Ancien-Port, à Vevey.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1954, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 18 février 1955.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, 32, avenue de Plan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 16 février 1955. **Le conseil d'administration.**

Pierre Virchaux S.A., Allaman

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social, pour le jeudi 3 mars 1955, à 15 heures.

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ce rapport.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 28 février 1955.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 28 février 1955 au siège social.

Allaman, le 21 février 1955. **Le conseil d'administration.**

MYCETA S.A.

Fabrique romande de levure pressée

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 11 mars 1955, à 17 heures 15, au Château de Dully (Bursinel).

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les rapports, bilan, compte de profits et pertes peuvent être consultés au siège (Nyon) dès le 1er mars 1955.

Cartes: Siège, Banque Cantonale Vaudoise, S.B.S. Nyon, MM. Gonel et Cie.

Le conseil d'administration.

DIACONAT MASCULIN DE LA SUISSE ROMANDE, LAUSANNE

Les parts sorties au tirage de février 1955, sont les numéros suivantes: 26, 28, 34, 61, 87, 100, 117, 126, 133 et 142.

Henri Jeannet, Case postale 4652, Neuchâtel, trésorier.

Dr. iur. Paul H. Lemmenmeyer
Finanz- und Steuerberatung, Treuhand und Verwaltungen
Kasernenstr. 11, Zürich, Tel. (051) 25 91 71
Fachmann für Bilanzabschluß, Steuererklärungen u. Vertretung vor Steuerbehörden

Kapital

5000 bis 10 000 Fr. von Privat zu Geschäftszwecken gesucht. Guter Zins. – Offerten erbeten unter Chiffre C 6914 Z an Publicitas Zürich 1.

BADEN

Hotel-Restaurant Bahnhof
David-Heß-Stube

Konferenz- und Ausstellungszimmer. Säle für Anlässe. Telephon (056) 2 76 60. H. Reitinger

BALSTHAL

Hotel Rößli

Wirklich bekannt für gut essen und trinken!
Telephon (062) 2 74 16. P. Wannenwetsch

BASEL...

dann Grüner Heinrich

das Restaurant im Zentrum. Vorzüglich in jeder Beziehung. Viele gute Parkierungsmöglichkeiten. Tel. (061) 24 12 77. E. Léber-Blum, chef de cuisine

BASEL

Hotel garni Victoria-National

beim Bahnhof SBB / Telephon 34 53 80 und 34 53 89
Parkplatz vor dem Hause.
Zimmer mit fließendem Wasser. Pauschalpreise inkl. Frühstück und Service ab Fr. 10.50.

BERN HOTEL *St. Gotthard* (beim Bahnhof)

Vorzüglich geeignet für Passanten und für längeren Aufenthalt. Im Geschäftszentrum und trotzdem sehr ruhige Zimmer mit modernstem Komfort. Zimmer zum Teil mit Radio. Telephon 2 16 11. G. Salis-Lüthi

BRUGG

Hotel-Restaurant «Zum roten Haus»

Schöne Lokale für Sitzungen und Bankette. Prima Küche. Erstklassige Schweizer Weine. Alle Zimmer mit fließendem Wasser.
Telephon (056) 4 11 79. Bes.: K. Maurer-Baumann

BURGDORF

Hotel Bahnhof

empfiehlt sich bestens für Sitzungszimmer. Gutbürgerliche Küche. Parkplatz. Telephon 2 12 98.
W. Dällenbach

DELEMONT

Hotel Central, tout confort

avec boucherie-charcuterie, au centre de la ville où l'on mange bien. Tous les jeudis: Pot-au-feu maison.
Tél. (066) 2 17 80. A. ex P. Saucy

Genève

Hôtel des Bergues

Amphitryon: Sa cuisine de grande classe.
Le Pavillon: Ses repas légers.

Genf

La Résidence

Hotel-Restaurant. Bar. Große und kleine Empfangssalons. 200 Betten, 60 Badezimmer. Telephon in sämtlichen Zimmern. – Autopark.
Direktion: G. E. Lussy

HOTEL *Continental* LUZERN
beim Bahnhof
Morgartenstraße 4
Telephon 2 15 68

Verlangen Sie gefl. Offerte für Bankette und Spezialmenus! Ausstellungs- und Konferenzzimmer.
Niklaus Weibel

PRÊLES ob Bielersee

Kurhaus Hotel Bären

Das lohnende Ausflugsziel. große Gesellschaftsräume. Idealer Ferienort. Selbstgeführte Küche. – Pensionspreis ab Fr. 10.–.
Telephon (032) 7 22 03. Bes. Schmidlin-Jennt

Seriöse
Abzahlungs-Finanzierung
durch
Bank W. HAERRY & Co. AG.
Reinach (Aargau)

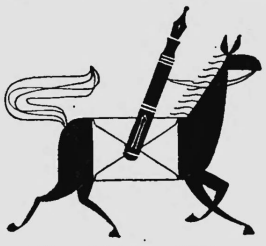
Zufolge Betriebsumstellung werden einige
Sichtkarteischränke
für Normalformatkarten zu vorteilhaftem Preise abgegeben.
Anfragen unter Chiffre P 44746 Z an Publicitas Zürich 1.

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

A vendre à BIENNE au centre de la ville
Immeuble industriel
env. 800 m²
Belle possibilité également pour la construction d'une maison de commerce. – Offres à Case postale 26865, Bienne.

Erfolgreiches Inkasso
anerkannter und bestrittener Forderungen, Gläubigervertretung in Insolvenzfällen, Verlustscheinverwertung. – Verlangen Sie kostenlose Zustellung unserer Tarife.
Aktiengesellschaft verm.
Schweizerischer Creditoren-Verband
Zürich 1, Bahnhofstr. 72, Tel. (051) 23 59 17

NATIONAL-Buchhaltungsmaschinen
REBUMA SUTER, ZÜRICH 45
Uetlibergstraße 350 – Tel. 33 66 36



Wie wirkt Ihre Post unterwegs und beim Empfänger?

Das Couvert vermittelt den ersten Eindruck und geht durch viele Hände. Sind Ihre Briefumschläge auch als wirksame Werbeträger ausgestattet? Lassen Sie sich unsere Mustersammlung gepflegter Couverts vorlegen; sie vermittelt Ihnen wertvolle Anregungen.

SCHALLER
Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42

SOCIETE ANONYME
FIDUCIAIRE RAVIER
expert comptable diplomé
Bulle FRIBOURG Payerne

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

FM
MAILÄNDER MESSE
die grösste Schau der Welterzeugung
12.–27. April 1955

Im Jahre 1954:
12 336 ausstellende Firmen 90 Warengruppen
50 teilnehmende Nationen 4 110 000 Besucher
Käufer aus 109 Ländern

Auskünfte erteilt: Comm. Giovanni Iviglia, Zürich
Löwenstrasse 40 Fernruf 251717

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf
Verlassenschaft

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Thun ist über den Nachlass der nachbezeichneten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der hienach angegebenen Frist beim zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Die Eingaben sind gestempelt einzurichten.

Valentini Giuseppe

Benjaminos sel., von Ponto Valentino (Tessin), geb. 1899, gewesener Architekt, wohnhaft gewesen Blümlimattstrasse 2 a, mit Bureau Freienhofgasse 3a, in Thun, verstorben am 19. Januar 1955.

Eingabefrist bis und mit 28. März 1955:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Thun;

b) für Guthaben des Erblassers bei Herm. Berger, Fürsprecher und Notar, Bälliz 64, Thun.

Massaverwalter: Antonio Peduzzi, diplomierter Ingenieur, Burgstrasse 18, Thun.

Thun, den 21. Februar 1955.

Der Beauftragte:
Herm. Berger, Notar.

«WABERIT»-

Tankisolierung

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikationsapparat. Belagsstärke zirka 3–4 mm. Isolierung auf der Baustelle.
Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.
STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Neuengasse 28 Telephon (031) 3 21 35

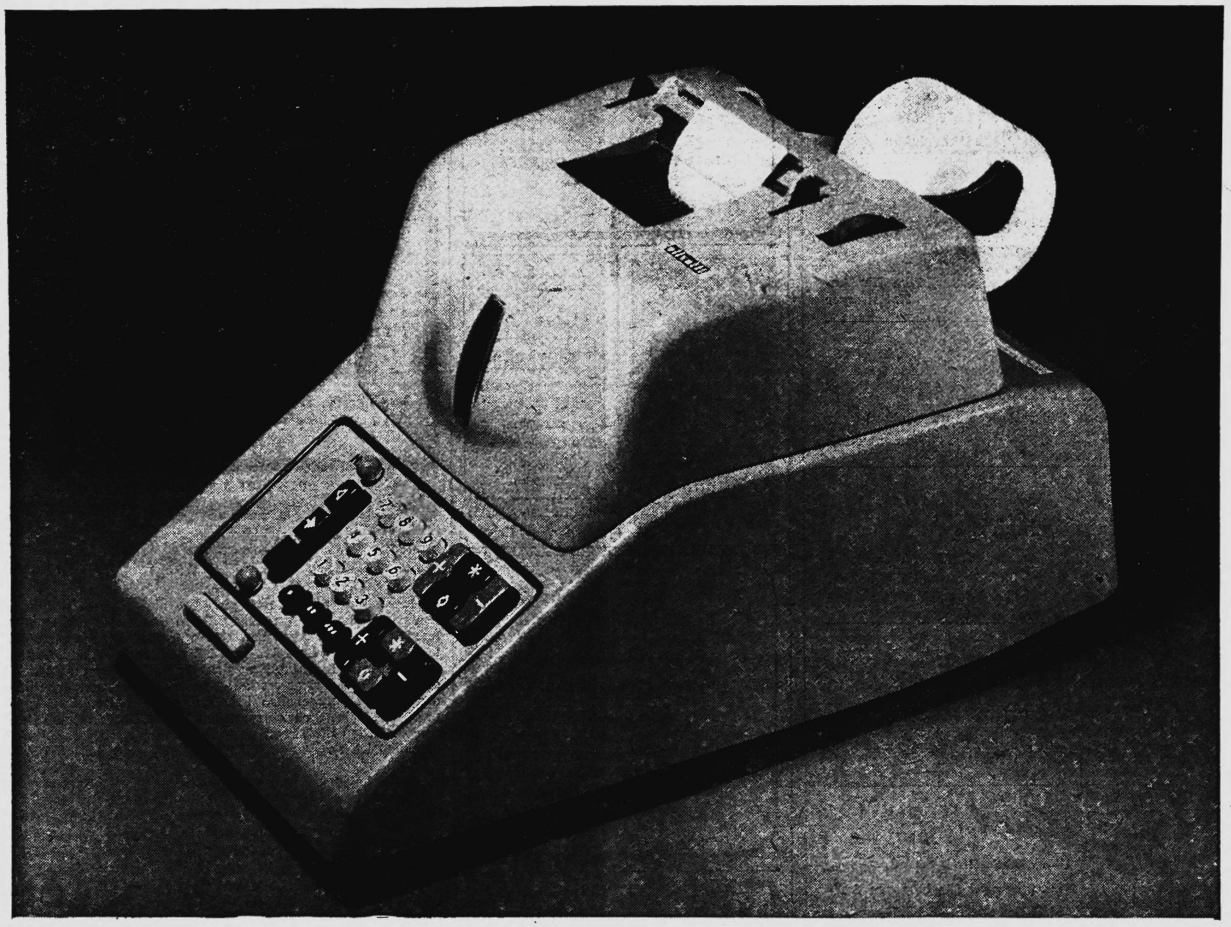
Weisse Photokopien in 1 Minute

Von 1- oder 2-seitig beschriebenen Dokumenten aller Art; sowie von Zeitschriften und Buchseiten

Photorapid Buch-Combi

Belichtungs- und Entwicklungsgerät in einer Einheit. Besonderer Vorteil: Seiten aus Büchern und Zeitschriften lassen sich einwandfrei photokopieren. Entwicklerwanne mit einem Handgriff herausnehmbar; daher sofort gereinigt und neu eingesetzt.
Lassen Sie sich dieses Gerät unverbindlich vorführen oder einige Tage gratis zur Verfügung stellen.

Bürogeräte AG Zürich
Badenerstr. 294, Tel. (051) 253686



olivetti

Olivetti, das grösste europäische Industrieunternehmen für Büromaschinen

mit

Elettrosumma Duplex

wieder
weit
voraus!

Olivetti Elettrosumma Duplex ist eine Neukonstruktion, die von allen bisherigen technischen Konzeptionen im Rechenmaschinenbau abweicht. Unter einem Gehäuse sind zwei vollständige Rechenmechanismen vereint, die beide ohne jede Hebelumstellung unabhängig voneinander arbeiten und jederzeit die Kumulier ung oder Saldierung beider Werke mit einem Fingerdruck gestatten.

Wozu ist dies in der Praxis wichtig?
Bei über 50% aller Additionen ist ein zweites Zählwerk ein dringendes Bedürfnis.

Denn man möchte

gleichzeitig aber getrennt aufaddieren zum Beispiel:

- **Menge und Wert**
- **Einnahmen und Ausgaben**
- **Soll und Haben**
- **4% und 6% Wust usw.**

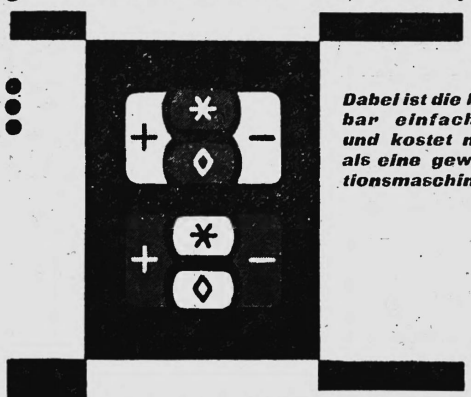
die Ergebnisse mehrerer Additionen oder Multiplikationen speichern zu einem Gesamttotal, zum Beispiel:

- **Debitorensaldierung**
- **Fakturenrechnen**
- **Zahltagsrecnung usw.**

Die Olivetti Elettrosumma Duplex ist die schnellste elektrische Streifenrechenmaschine auf dem Markt.

Kapazität 12/13 Stellen
(99'999'999'999,99)
Negativsaldo mit Voranzeige
Konstanter Faktor
Doppel- und Dreifachnulltasten
Schnelladdiertaste
sowie alle 8 Übertragungsmöglichkeiten:
1. zum 2. Zählwerk / 2. zum 1. Zählwerk
mittels Schlusstotal
mittels Zwischentotal
positiv
negativ
einmal / mehrmals

Auslösetasten beider Zählwerke in kompakter Anordnung



Dabei ist die Maschine denkbar einfach zu bedienen und kostet nicht viel mehr als eine gewöhnliche Additionsmaschine.

Fr. 1770.-

Lassen Sie sich diese hochinteressante Neukonstruktion zeigen!

Aarau: A. Köbeli, Metzgergasse 20, Tel. 064, 2 66 46 - **Altdorf:** E. Eichenberger, Schützengasse, Tel. 044, 2 12 80 - **Basel:** A. Köbeli, Freiestrasse 88, Tel. 061, 24 38 85 **Bellinzona:** L. Dolina, Piazza Teatro, Tel. 092, 5 16 16 - **Bern:** C. W. Schnyder Bern AG., Bundesgasse 45, Tel. 031, 2 33 31 - **Biel:** Gustav Auer, Alex. Moserstrasse 34, Tel. 0.32, 2 53 14 - **Davos-Platz:** W. Hämmerle, Sportweg 1, Tel. 083, 3 52 96 - **Genève:** Piguet & Ramstein, 1 Route de Florissant, Tel. 022, 24 78 12 - O. Baohmann, Passage des Lions, Tel. 022, 25 33 12 - **La Chaux-de-Fonds:** Fonjallaz & Oetiker, Rue Léopold Robert, Tel. 039, 2 51 50 - **Lausanne:** Fonjallaz & Oetiker, St. Laurent, 32, Tel. 021, 23 09 24/25 - **Lugano:** Roncoroni & Lavagetti, Via Pretorio 2, Tel. 091, 2 17 04 - **Luzern:** L. Bucher, Pilatusstrasse 28, Tel. 041, 3 42 71 - **Reinach:** P. Wernli, Aarauerstrasse, Tel. 064, 6 19 86 - **St. Gallen:** C. W. Schnyder St. Gallen AG., Brühlgasse 39, Tel. 071, 23 30 22 - **Zürich:** Olivetti Büromaschinen AG., Claridenstrasse 25, Tel. 051, 23 15 21 - R. Müller, Löwenstrasse 55, Tel. 051, 25 65 83 - **Generalvertretung:** C. W. Schnyder AG., Hardturmstrasse 169, Zürich, Tel. 051, 42 12 47